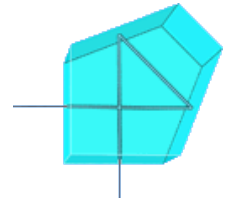


PENTAPRISMA



Newsletter

September 2017

Foto des Monats / Bildbesprechung



Foto: Margit Klaus, Nikon D800, 19mm (KB), f/6,3/320 sec., ISO 100

Das Bild wurde an der Atlantikküste im Südwesten Frankreichs im Département Gironde bei der Ortschaft Grayan-et-l'Hopital in den Abendstunden aufgenommen: Eine menschenleere Strandlandschaft mit Gebäude. Durch den tiefen Kamerastandpunkt (ohne Stativ) und die kurze Brennweite wird der Vordergrund sehr stark betont. Seine Dramatik erhält der Vordergrund durch die seitliche Lichtführung der Abendsonne, die auch im Hintergrund bei den Wolken zur Geltung kommt. Der Blick wird entlang der Furchen von den beiden unteren Ecken zu den blauen Wasserlachen geführt und wandert dann von den hellen zu den dunklen Wolken bis zu den Gebäuden vor den Dünen. Dafür sorgt auch die gut ausgewählte Horizontlinie die ebenfalls dort endet. Neben der Dramatik des Vordergrundes wirken die tief hängenden Wolken ebenfalls dramatisch, zumal sich der blaue Himmel wie ein Keil auf die Gebäude zu bewegt.

In eigener Sache: Rücktritt des 1. Vorsitzenden

Mit Betroffenheit und Bedauern haben wir den Rücktritt unseres Mitgliedes Ralf Schmitt vom Amt des 1. Vorsitzenden mit Wirkung vom 28.08.2017 zur Kenntnis genommen. Seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen respektieren wir. Ralf Schmitt hat den Verein seit März 2016 mit viel Engagement als 1. Vorsitzender geleitet. Dafür danken wir ihm.

Er ist weiterhin Mitglied des Vereins und wir alle wünschen uns, dass er nach einer gewissen Zeit des Abstandes wieder seinen Platz im Verein findet und uns mit seinem großen fotografischen Wissen weiterhin unterstützen wird.

Bis zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden wird der 2. Vorsitzende Willi Faßbender die Geschäfte des Vereins führen und sich für die Ziele und das Programm des Vereins mit seiner ganzen Kraft einsetzen.

Unsere nächste große Aufgabe, die Fotoausstellung „Spiegelungen“ im Rathaus-Center LU, wollen wir in vollem Umfang gemeinsam meistern.

Mitglieder - Portrait



• Helmut Benz •

Mitglied seit 11/1993
Kamera: Nikon D600
Liebblingsobjektive:
Nikkor 24-120mm f/4 GED
Nikkor 50mm 1,8 G
Nikkor 16-35mm f/4 GED

Mein fotografischer Werdegang begann Anfang der 80er Jahre mit einer Canon AE1. Zu Beginn der 90er Jahre bin ich mit der F801s auf Nikon umgestiegen. Meine ersten Schritte in der digitalen Welt machte ich 2008 mit der Panasonic Lumix DMC-FZ50, einer Bridgekamera mit Superzoomobjektiv. Mit dem Kauf einer D600 Spiegelreflexkamera mit Vollformatsensor bin ich 2014 wieder zu Nikon zurückgekehrt.

Meine ersten Fotokurse besuchte ich zu Beginn der 90er Jahre, unter anderem auch bei der BASF Ludwigshafen. Als das Unternehmen Mitte der 90er Jahre aufgrund von Sparzwängen sein fotografisches Kursangebot einstellte, entschieden die damaligen Kursteilnehmer, einen Fotoclub, die „Photographische Interessen-Gesellschaft Pentaprisma (PIGP)“, zu gründen. Als Fotograf der ersten Stunde bin ich bis heute noch mit viel Engagement dabei und liebe den fotografischen Austausch mit meinen Fotokolleginnen/-kollegen. Auch wenn ich mich immer noch als „fotografischer Zehnkämpfer“ fühle, liegt mein Hauptinteresse, bedingt durch viele Städtetouren, auf der Reisefotografie mit Schwerpunkt Street, Architektur und Details.

Fotoclub Pentaprisma
Fotoausstellung
im Rathaus-Center
09.10. - 14.10.2017

Aktionen rund um die Ausstellung

Vernissage
Montag, 9. Okt. 18 Uhr - im Foyer

Astrofotografen zu Gast
11. und 12. Okt. 10 bis 18 Uhr - Showbühne

Fotobox
Samstag, 14. Okt. 11 bis 14 Uhr - Showbühne

Fotowalk rund ums Rathaus
Samstag, 14. Okt. ab 15 Uhr - Anmeldung erforderlich

Ausstellungsführungen
auf Anfrage - Anmeldung erforderlich

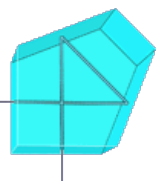
www.pentaprisma.de

Impressum:

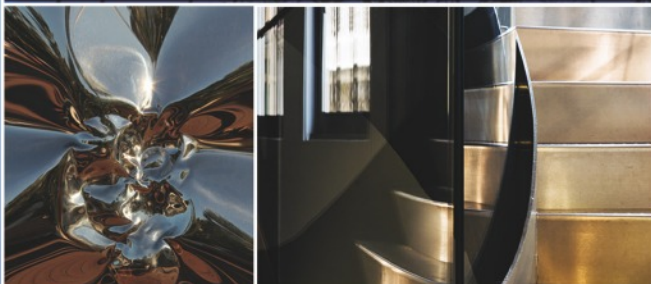
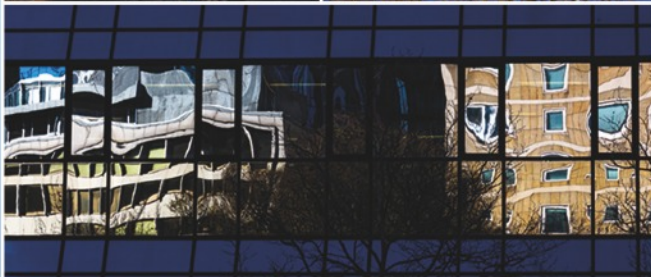
Photoclub Pentaprisma: c/o Willi Faßbender (2. Vorsitzender), Saarlandstr. 93, 67061 LU
Homepage: www.pentaprisma.de; email: info@pentaprisma.de, oder: newsletter@pentaprisma.de

Treffpunkt (Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen):

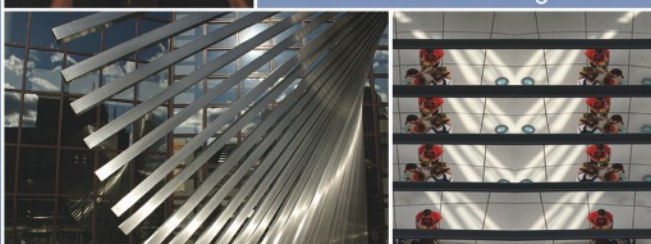
jeden letzten Donnerstag im Monat im DJK-Sportheim, LU-Oppau, Ludwig-Wolker-Str. 40, 18 Uhr



Programm Ausstellung „Spiegelungen“



Einblicke in die verschiedenen Kategorien



20 Fotografinnen und Fotografen zeigen ihre Werke
Spiegelungen begegnen uns jeden Tag: Im Wasser, auf Glas- oder Metalloberflächen, im Rückspiegel eines Fahrzeuges oder im Auge unseres Gegenübers. Das hat die Mitglieder des Fotoclubs Pentaprisma Ludwigshafen angeregt, ihre jährlich stattfindende Fotoausstellung im Rathaus-Center Ludwigshafen diesem Thema zu widmen. Überwiegend mit Spiegelreflexkameras ausgerüstet, entstanden so Fotografien mit faszinierenden Spiegelungen von Gebäuden, Menschen, Landschaften und Strukturen.

Vernissage 18:00 Uhr
Foyer Rathaus-Center
Montag, 09. Oktober

Astrofotografen zu Gast
10:00 bis 18:00 Uhr
Showbühne
Mi., 11. und Do., 12. Oktober

Astrofotografen der „Astronomischen Vereinigung Vorderpfalz“ (www.AVVP.de) zeigen eigene Fotografien aus den Weiten des Weltraums sowie verschiedene astronomische Beobachtungsgeräte.

Fotobox 11:00 bis 14:00 Uhr
Showbühne
Samstag, 14. Oktober

Lustige Portraits mit und ohne Spiegel. Requisiten sind vorhanden, eigene können gerne mitgebracht werden.

Ausstellungsführungen...

...werden je nach Interesse angeboten.
Bitte bei Pentaprisma mit Terminvorstellung anmelden.
Gruppen werden von uns zusammengestellt.

Fotowalk rund ums Rathaus
Samstag, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Beginn an der Show-Bühne
Anmeldung bis Fr. 13. Okt., 20:00 Uhr

Jedes Fotogerät ist willkommen. Erleben und fotografieren Sie unter Anleitung des Rathaus-Center aus ungewöhnlichen Perspektiven.

Ausstellende Fotografinnen und Fotografen

Anstatt Walter, Bender Anja, Benz Helmut, Berger Marianne, Blümbott Hans, Faßbender Willi, Kadero Osman, Kepert Emil, Keppler Gerhard, Kirsch Hans, Klaus Margit, Knoblauch Reinhold, Kurz Peter, Pauls Engelbert, Scheefer Ingrid, Scherne Georg, Schmitt Arno, Skrenty Andreas, Walther Ralf, Weiß Ernst.

Einladung zur Vernissage am 09. Okt. 2017

Erstmals findet zu der jährlich stattfindenden Fotoausstellung des Fotoclubs Pentaprisma eine Vernissage am 1. Ausstellungstag im Foyer des Rathaus-Centers Ludwigshafen statt.

Wir laden dazu alle Abonnenten des Newsletters herzlich ein. Gerne kann diese Einladung auch an Verwandte, Bekannte und Fotofreunde weitergegeben werden.

Wir laden Sie herzlich ein zur
VERNISSAGE
Fotoausstellung „Spiegelungen“
Fotoclub PENTAPRISMA
am Montag, 09.10.2017, 18 Uhr
im Foyer Rathaus-Center Ludwigshafen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.pentaprisma.de

**SPIEGELUNGEN
SPIEGELUNGEN
SPIEGELUNGEN**

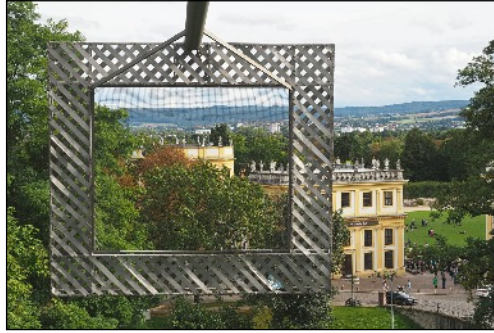
EINLADUNG

Dokumenta 2017 Kassel

Die alle 5 Jahre stattfindende Ausstellung für zeitgenössische Kunst „Dokumenta“ wurde in diesem Jahr in 2 Städten (in Athen und Kassel) veranstaltet und endete am 17.09.2017. Unser Fotograf **Willi Faßbender** nutzte die Gelegenheit und fotografierte einige Kunstobjekte der aktuellen Ausstellung, sowie Objekte aus vergangenen Ausstellungen, die immer noch zu besichtigen sind.



Obelisk von Olu Oguibe, Nigeria mit der Inschrift aus dem Matthäus-Evangelium: „Ich war ein Fremdling und ihr habt mich beherbergt“ (in Deutsch, Türkisch, Englisch und Arabisch)



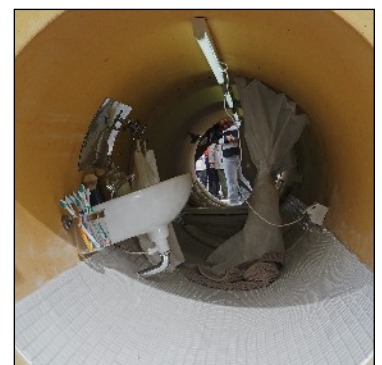
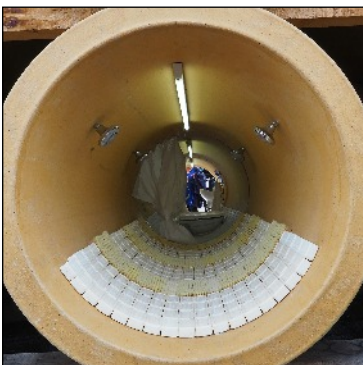
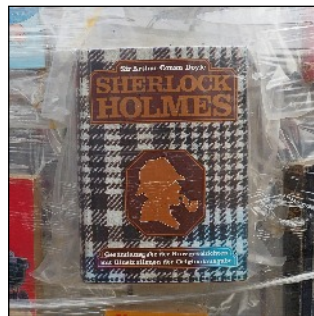
Rahmenbau von der Künstlergruppe Haus-Rucker-Co, Österreich. Das Kunstwerk wurde zur Dokumenta 1977 installiert und ist auch heute noch zu besichtigen. Es dient als Vorrichtung zur Blicklenkung und zeigt den Vorgang des selektiven Sehens und die Funktion des Bilderrahmens. Mit ihrem Werk wollte die Gruppe die Landschaft zu einem bewussten Wahrnehmungsfeld machen - das ist ihr gelungen!



Man Walking to the Sky von Jonathan Borofsky, USA Zwischen Aufstieg und Absturz: In blindem Fortschrittsoptimismus strebt der Mann gen Himmel, scheinbar ohne sich über die Umstände seines Vorwärtstürens zu kümmern. Das Werk stammt aus der Dokumenta 1992 und ist auf dem Vorplatz des Kulturbahnhofs Kassel zum Anschauen und zum Nachdenken aufgestellt.



Parthenon der Bücher von Martha Minujin, Argentinien. Maßstabgetreuer Nachbau des griechischen Tempels auf der Akropolis in Athen. Behangen mit Büchern, die zu einer bestimmten Zeit oder an einem bestimmten Ort verboten sind oder waren. Steht man direkt vor einer der vielen Säulen, liest man: "Das Guantanamo-Tagebuch", "Die Leiden des jungen Werther", "Alice im Wunderland", "Öl", "Die Bibel", "Don Quijote", "Harry Potter", "Persepolis", "Ulysses", "Die satanischen Verse", "Der kleine Prinz". Viele dieser Bücher wurden 1933 von den Nazis genau hier auf dem Friedrichsplatz in Kassel verbrannt. Das schwingt mit, wenn man mitten in diesem "Parthenon der Bücher" steht. Die Künstlerin will ein Zeichen setzen für die Meinungsfreiheit und gegen die Zensur und Verfolgung von Schriftstellern in aller Welt, besonders in unserer heutigen Zeit. Am Ende der Ausstellung wurden die etwa 60.000 Bücher an die Besucher verschenkt.



Leben im Abwasserrohr von Hiwa K, deutsch-irakischer Performer Das Bauwerk soll an die Geflüchteten erinnern, die im Hafen von Patras in solchen Röhren gehaust haben. Es kritisiert gleichzeitig die oft zerstörerische vertikale Bauweise (Hochhäuser) als Ausdruck von Macht, die den Menschen klein erscheinen lässt und erinnert daran, dass es auch noch eine soziale Alternative gibt: die horizontale, menschenfreundlichere Bauweise (natürlich nicht in Röhren).

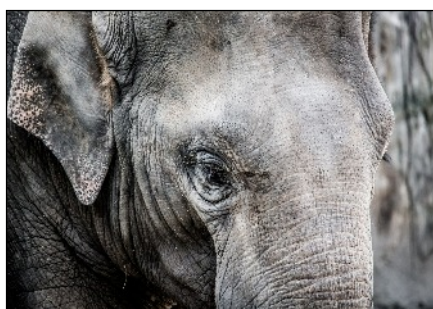
Amrum - am Strand

Unsere Fotografin **Margit Klaus** hat sich auf Amrum den Wind um die Ohren wehen lassen und dabei nicht vergessen, ihre Kamera mitzunehmen. Das hat sich gelohnt, wie ihre stimmungsvollen und landschaftlich reizvollen Bilder zeigen.



Auf Safari im Heidelberger Zoo

Der Heidelberger Zoo ist immer wieder einen Besuch wert, vor allem für uns Fotografinnen und Fotografen. Dabei gelingen immer wieder herrliche Schnappschüsse von Zwei- und Vierbeinern, wie die schönen Tierbilder von unserem Fotografen **Andreas Skrenty** zeigen.



Mitzieher...

„...sind ein Gestaltungsmittel, um Dynamik zu erzeugen. Dieser Dynamikeindruck entsteht dadurch, dass die Kamera mit dem zu fotografierenden Objekt mitgeschwenkt wird.

Abgabe bis zum 28.09.2017



OFF//FOTO 2017

Zeitgenössische Fotografie in Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen & der Metropolregion.

(78 Ausstellungen)

**3. September bis 5.
November 2017**

23.09. Lange Nacht der Fotografie

www.off-foto.info



Ausstellungen in der Region

Biennale

für aktuelle Fotografie

Ausstellungen:

- Wilhelm-Hack-Museum
- Port25 – Raum für Gegenwartskunst
- Sammlung Prinzhorn
- Heidelberger Kunstverein
- Kunstverein Ludwigshafen
- ZEPHYR – Raum für Fotografie in den Reiss-Engelhorn-Museen
- Kunsthalle Mannheim (Installation im Wasserturm)

9. Sept. bis 5. Nov. 2017
www.biennalefotografie.de

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters Pentaprisma,

die FOTO//OFF und die Biennale für aktuelle Fotografie sind bereits in vollem Gange. Der Fotoclub Pentaprisma ist auch dabei und zwar vom 09. bis 14.10.17 im Rathaus-Center Ludwigshafen mit der Ausstellung „Spiegelungen“. Interessierte können sich über die einzelnen Veranstaltungen gerne im Internet informieren, dennoch stellen wir Ihnen stellvertretend für die 78 Ausstellungen in der Metropolregion Rhein-Neckar vier Veranstaltungen aus Ludwigshafen vor:

Sichtbar

Joëlle Oechsle

Die Fotografin hat Wohnsitzlose und Menschen in Armut aufgesucht, fotografiert und ist mit ihnen ins Gespräch gekommen.

Denn häufig schauen wir bewusst weg, weil uns die Armut oder Ausweglosigkeit unangenehm ist.

Vernissage: 23.09.17, 18 Uhr

**Ausstellung: 25.09.17 bis
05.11.17**

**Mo - Fr 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung**

**Jugend- und
Veröhnungskirche
Ludwig-Börne-Straße 2
67061 Ludwigshafen
www.ekilu.de**

Corsage

Tatjana Fedorkowa Daniel Wetzel

Vor seinem Auftritt steht der Künstler nicht im theatralischen Schein der Täuschung, sondern hinter der Bühne in seiner realen Daseinsform.

Der Betrachter der Fotografien erhält einen tiefen Einblick in das Geschehen hinter den Kulissen einer Bühne, das dem Publikum verborgen bleibt.

**Finissage: 11.11.17, 19 Uhr
Ausstellung: bis 11.11.17
Do, Sa, So ab 18 Uhr**

**Cinema Paradiso & Arte
Hemshofstr. 56
67063 Ludwigshafen**

Lost in Space

Relikte des kalten Krieges

Günther Wilhelm

Unter dem Titel Lost in Space hat das Docu Center Ramstein (DCR) eine Ausstellungsreihe entwickelt, die sich mit solchen Orten beschäftigt. Günther Wilhelm hat sich der Sembach Air Base, der Husterhöhe in Pirmasens und der Radarstation Langer Kopf im Pfälzer Wald gewidmet.

**Finissage: 15.10.17, 19 Uhr
Ausstellung bis 02.10.2017
Sa - Mo, 14 - 18 Uhr**

**Atelier Hartmannstraße 45
Hartmannstr. 45
67063 Ludwigshafen
www.independent-art.net**

HOCHSTRASSE- über Ludwigshafen

Sandra Köstler und Marco Vedana

Die beiden Fotografen beschäftigen sich seit 2012 mit der Hochstraße Nord und dem Leben unter und neben ihr. Sie ist irreparabel geschädigt und wird Ende 2019 abgerissen und als Stadtstraße neu gebaut.

**Ausstellung:
bis 23.12.2017
Do - So, 11 - 17 Uhr**

**Stadtmuseum LU
Rathaus-Center
67059 Ludwigshafen
www.ludwigshafen.de**



Claudia Hüfner ist eine freischaffende Künstlerin aus Frankenthal, die neben ihrer Tätigkeit in der Bildenden Kunst noch weitere Leidenschaften pflegt: das Schreiben (Buch-Autorin und Mitarbeiterin bei der RHEINPFALZ), das Kochen (VHS-Dozentin) und eben auch die Fotografie. Ihre jüngste Foto-Ausstellung beschäftigte sich mit dem Thema „Mensch und Natur in Kunstkonkurrenz“, wobei sie Momentaufnahmen gegenüberstellte - angefangen von der Rückeroberung der Natur in Lost places über die Harmonie zwischen Mensch und Natur bis hin zu Naturdarstellung in der Kunst.

Weitere Infos: www.claudia-huefner.de



Montreux: Golf Hotel: Brunnen



Lost places: Papierfabrik Lambrecht



Hyères: Stadthaus



Paris: Bastille - purer Freiheitswille



Hintergrundbild: Schwetzingen Schlosspark - Badhaus



Hossegor: Kunstwerk Metallpalme



Lost places: Papierfabrik Lambrecht



Lost places: Papierfabrik Lambrecht



Landau: am Deutschen Tor



Atlantikküste: typischer Briefkasten



Rothenburg ob der Tauber: Briefkasten